

Qualifikationsprofil

Stand: JAN / 2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemein und Kontaktdaten	1	Kompetenz und Zielsetzung	1
Fachliche Schwerpunkte	2	Projektübersicht	3
Projekte / Praxis	4	Technische Kenntnisse	8

Allgemeine Angaben

Ralf Bernhardt, Jahrgang 1953
DV-Organisator und IT – Berater seit 1979

Verfügbarkeit ab:
02/2019 zu 100 % bundesweit

Tätigkeiten: Analyse, Konzeption, Entwicklung, Testmanagement,
Anwenderschulung, Qualitätssicherung und Projektmanagement

Branchen:
Öffentliche Dienst: Umsatzsteuerkontrollverfahren
Versicherung: KFZ-/ und Sachversicherung (Bestandsverwaltung und
Datenmigrationen)



Kontakt Daten

Systemberatung R. Bernhardt

Im Hartgesfeld 4
65329 Hohenstein

Tel.: 061203770
Mobil: 0151 11606579

Home : www.syrabe.de
Mail to: write@syrabe.de

Kompetenz

Seit der Gründung im Jahr 1986 als Einzelunternehmen, bietet die Systemberatung R. Bernhardt (SyRaBe) eine kompetente betriebswirtschaftliche Beratung auf freiberuflicher Basis im Bereich der Informationsverarbeitung.

Zielsetzung

Es ist das erklärte Ziel von SyRaBe eine optimale Beratung zu gewährleisten. Hierbei steht eine qualitativ hochwertige, zuverlässige und preiswürdige Beratungsleistung unter der Prämisse einer hohen Kundenzufriedenheit im Vordergrund.

Fachliche Schwerpunkte

**Projektkoordination /
Beratung im
Versicherungswesen** Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit in den letzten Jahren als erfahrener IT-Berater im Versicherungswesen (**MVS/HOST-Umfeld**) liegt in den fachlichen Bereichen:

- **Umsatzsteuerkontrollverfahren:**
für EU-Unternehmen im öffentlichen Dienst
- **Bestandsverwaltung:** KFZ (inkl. Schaden-/ , SFR/- und VWB-Verwaltung) und Moped, SACH, Rechtsschutz, Außendienstmitarbeiterverwaltung
- **Datenmigration:** KFZ-Versicherungen und Sach-/Unfall-/Haftpflicht-Vertragsbestände (Privat- u. Nichtprivatgeschäft) und alle zugehörige, Spartenübergreifende Datenbestände (Partnerdaten inkl. Vorgehensweise zur Dublettenbereinigung , Schaden, Rückversicherung, Provision/Außendienst, Inkasso, Termin, Geschichtsbuch)
- **Provisionsabrechnung:** Unfall-, Kranken- und Lebensversicherung

Die damit verbundenen Aufgabenstellungen umfassten das gesamte Spektrum der qualitätsorientierten Anwendungsentwicklung.

Während der Schwerpunkt meiner Tätigkeit in den letzten 13 Jahren in der technischen Umsetzung (HOST: COBOL / DB2/SQL) lag, war in den Jahren davor die Projektkoordination mit wechselnden Projektgrößen (5 – 25 MA) ein wesentlicher Bestandteil meiner Projektstätigkeit.

IT Service Management

Zertifizierung zum:

- * Foundation Certificate in IT Service Management in 2005
- * IT Service Manager ist z.Zt. nicht in Planung

Qualitäts- management Gemäß Normenfamilie DIN ISO 9000

Im Rahmen eines Großprojektes der IBM für die Deutsche Telekom (insgesamt 7 Jahre) wurde die gesamte Projektarbeit nach der Lehre der DIN ISO 9000 Normenfamilie durchgeführt. Ein abgestimmter Qualitätssicherungsplan über alle Phasen von der Fachvorgabe bis hin zur Produktionsaufnahme wurde hier regelrecht und vor allem, sehr erfolgreich gelebt. Die hier gemachten Erfahrungen konnten in Folgeprojekten immer wieder positiv eingebracht werden.

Projektübersicht

Von	Bis	Projekt	Branche
01/14		ITZBund Umsatzsteuerkontrollverfahren	Finanzbehörde
04 / 09	12 / 13	KFZ-Versicherung (Bestandsverwaltung und Datenmigration)	Versicherung
07 / 07	05 / 09	Datenmigration In-/Exkasso	Versicherung
05 / 05	06 / 07	Bestandsmigration KFZ-Versicherungen	Versicherung
04 / 03	lfd.	Internetberatung	Mittelstand/Vereine
07 / 02	03 / 03	Provisionsabrechnung	Versicherung
08 / 00	07 / 02	Bestandsmigration Sach-Nicht-Privat	Versicherung
01 / 00	07 / 00	Bestandsverwaltung Sach-Industrie	Versicherung
08 / 98	12 / 99	Bestandsmigration Sach-Privat	Versicherung
11 / 97	06 / 99	Außendienstverwaltung	Versicherung
11 / 95	10 / 97	Bestandsverwaltung KFZ / Moped	Versicherung
05 / 95	10 / 95	Alt-Historienkonzeption	Versicherung
04 / 88	04 / 95	Telefonwesen – Telekom (KONTES)	Dienstleistung
1987	03 / 88	Wertpapierabrechnung	Bank
1982	1986	Bestandsverwaltung KFZ und Rechtsschutz	Versicherung
1979	1982	Rechnungswesen	Dienstleistung

Praxis / Projekte

- 04 / 09 – 12 / 13** **Berater bei HDI-Gerling – Versicherung, Köln**
Betreuung Bestandsverwaltung KFZ-Vertragsbestand inkl. Schaden/-, SFR/-
und VWB-Verwaltung sowie Datenmigration in neues Zielsystem
- 07 / 07- 05 / 09** **Berater bei der AXA – Versicherung, Köln**
Datenmigration Inkasso-Daten
Erstellung Fachkonzept, DV-Design und Begleitung Realisierung;
Erstellen Testkonzept, Testszenarien/Testfälle und Durchführung der
Tests.
- 05 / 05 – 06 / 07** **Berater bei der RuV Versicherung, Wiesbaden**
Datenmigration KFZ-Versicherungen
Beratung und Unterstützung bei Konzeption/Realisierung der
Migrationsprogramme zur Konvertierung der Vertragsbestände in das
Zielsystem, dabei laufende Qualitätssicherung der erzielten Ergebnisse.
- 04 / 03 – lfd.** **Internetberatung für Mittelstand, Freiberufler und Vereine**
Das Design von Internetpräsenzen und die Erstellung von Onlineshop
erfolgt im wesentlichen mit den Standardtools: NetObjects Fusion,
GoLive und GS-Shopbuilder , alternativ mit CMS: TYPO3, Mambo o.
Joomla und OS/xt:Commerce.
- 07 / 02 – 03 / 03** **Berater bei der Versicherungskammer Bayern, München**
Verantwortlich als Teilprojektleiter für die Weiterentwicklung und
Produktionseinführung einer zentralen Provisionsabrechnung, hier die Sparte
Lebensversicherung und die damit verbundenen Besonderheiten im Rahmen der
Provisionsberechnungen für die Produkte dieser Sparte. Zuvor erfolgte
Testbegleitung und Mitarbeit bei der Produktionseinführung der
Provisionsabrechnung für die Sparten Kranken- und Unfallversicherung.
Mitarbeit bei Analyse Altsystem Vermittlerkontokorrent (VMKK) und
Erstellung Grobkonzept für ein neues „VMKK“.
- 08 / 00 – 07 / 02** **Berater bei der SV-Versicherung, Wiesbaden**
Verantwortlich als Projektleiter für eine maschinelle Datenübernahme
(Migration) von Sachversicherungen, hier Nicht-Private Kundengruppen
inklusive den zugehörigen Neben-/Folgeanwendungssysteme (Partnerdaten,
Inkasso-/Mahndaten, Schadendaten und Rückversicherungsdaten).
- 10 / 01 – 07 / 02** **Migration der Anwendung INAS (AS400) nach Anwendungssystem ICIS**
Die Aufgabenstellung als Teilprojektleiter umfasste die Analyse und
Konzeption der Vertragsbestände: Industrie und Sonderkunden mit ihren
Besonderheiten. Zusätzlich wurde eine Analyse inkl. Konzeption
erstellt, die sich mit der Datenübernahme der Außendienstdaten und der
Provisionsabrechnungsdaten vom HOST nach ICIS befasste und die
zugehörige Synchronisation der dann parallelen Bestände für ca. 2 Jahre
sicherstellte.

- 08 / 00 – 09 / 01 Migration der INAS in eine zentrale Anwendung auf dem HOST**
Verantwortlich als Projektleiter für die Datenmigration von Gewerbe- und Landwirtschaftsbeständen inkl. aller spartenübergreifender Datenbestände und Sicherstellung der Abnahme durch Revision, Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer. Die Aufgabenstellung wurde analog der unten (08/98) aufgeführten Migration des Privatgeschäfts ausgeführt, wobei das empfangende System (ausgelegt für Privatkundengeschäft) um die Belange des Nicht-Privat-Geschäfts parallel erweitert wurde.
- 01 / 00 – 07 / 00 Berater bei der Zürich – Agrippina, FFM**
Diese Aufgabe als Projektleiter, umfasste die Integration neuer Vertriebs- und Inkassoschnittstellen sowie die Bedienung eines neuen Statistiksystems in einen Sachvertragsbestand, Industrieverträge.
- 1995 – 1999 Berater bei der SV-Versicherung, Wiesbaden**
Die beiden nachfolgend aufgeführten Projekte, mit Ihren zugehörigen Aufgabenstellungen resultierten aus einer zuvor vollzogenen Unternehmensfusion und der Entscheidung zur Schaffung einer zentralen Datenverarbeitung/ -verwaltung und Ablösung der Systeme an den bisherigen Standorten. Mit entsprechender Prioritätsverlagerung wurden die beiden Projekte über einen Zeitraum von 10 Monaten parallel geleitet.
- 08 / 98 – 12 / 99 Verantwortlich als Projektleiter für eine maschinelle Datenübernahme**
(Migration) von Sachversicherungen (Private Kundengruppen) inkl. zugehöriger spartenübergreifenden Nebenbestände (Partnerdatenverwaltung, Inkasso-/Mahndaten und Schadendaten) auf einen zentralen Zielrechner.
Die Aufgabe, mit fixem Endtermin, beinhaltete:
- Analyse und Dokumentation von Quell- und Zielsystem bzgl. der Datenhaltung und Datenverwaltung
 - Konzeption und Definition der Übernahmeregel
 - Planung und Überwachung der Umsetzung
 - Dokumentation der ordnungsgemäßen Datenübernahme für Wirtschaftsprüfer
 - Definition Vorgehensweise Dublettenbereinigung der Partnerdaten
- gleichzeitig verband diese Aufgabe die Berücksichtigung aller Risiken und die Bewältigung kritischer Situationen, die aus der Schließung eines Standortes resultierten.
- 11 / 97 – 06 / 99 Beratungsleistung als Projektleiter im Projekt Außendienstorganisation.**
Der Projektauftrag lautete: Schaffung einer zentralen Stammdatenverwaltung für alle in der Außendienstorganisation eingebetteten Institute und Mitarbeiter. Hierbei war die Anbindung und Integration an/in die bestehende Partnerdatenverwaltung zu berücksichtigen.
Dieses neue System legte die Basis für die weiteren Fusionsprojekte. Weiterhin war die Datenmigration aus dem Altsystem auf den zentralen Zielrechner in das neue System zu gewährleisten.
Die Übernahme der Projektleitung erfolgte in einer kritischen Einführungsphase und erforderte neben den allgemeinen Führungsaufgaben einen erheblichen Anteil ab Problemmanagement.

- 11 / 95 – 11 / 97** **Beratungsleistung als Projektleiter in der Versicherungssparte KFZ.**
Verantwortlich für die aktuell umzusetzenden Markterfordernisse, sowie Aufarbeiten nicht realisierter Teilanwendungen zum Einföhrungstermin im Rahmen einer Konsolidierungsphase.
- 05 / 95 – 10 / 95** Mitarbeit bei einer unternehmensweiten Konzeption bzgl. Auslagerung und Archivierung von historischen Bestandsdaten beim derzeitigen Unternehmen.
- 04 / 88 – 04 / 95** **Mitarbeit in Projekten der Deutschen Telekom für die IBM Deutschland GmbH mit den Aufgabengebieten:**
- 90 - 95 Funktionsgruppenleiter (Projektleiter) im Bereich Telefonwesen für die Fachgebiete:
- Bauauftragswesen: Maschinelles Auftragswesen für die Beantragung und Einrichtung von Telefonanschlüssen
 - Kundenschreiben: Erstellen eines Textverarbeitungssystem zur Gestaltung von Bausteinbriefen und Einbindung in die Dialogverarbeitung
 - Schnittstellenbedienung: Versorgung aller externen Schnittstellen mit den für sie relevanten Daten aus dem Auftragswesen
- bezogen auf Projekt- / Test- und Qualitätsmanagement (ISO 9000 ff.), Design der Anwendung und zugehörige Kundenbetreuung.
- 88 - 90 Design und Realisierung zentraler und dezentraler Datenhaltung von Geographiedaten und Erstellen von Testkonzeptionen und zugehörigen Datenmodellen.
- 1987 – 1988** Berater bei der Umsetzung der Informationsverarbeitung in den Geschäftsbereichen Banken und Versicherungen für eine Unternehmensberatung mit folgenden Schwerpunkten:
- Mitarbeit bei Erstellung eines Fachkonzepts im Wertpapierbereich mit den Aufgabenschwerpunkten:
 - Datenstrukturanalyse,
 - Datenablaufanalyse
 - Datenmodellierung
 - Mitarbeit bei Erstellung eines EDV-Konzepts im Wertpapierbereich:
 - Erstellung technischer Konzepte für eine Off-House-Realisierung
 - Ist-Analysen im LV-/ KV-Bereich (Antragswesen und Vertrieb)

1982 - 1986 Programmierung, Systemanalyse und Projektleitung bei der R + V Allgemeine Versicherung AG

85-86 Gesamtprojektleiter der Bestandsprojekte von KFZ-/ und Rechtsschutz-Versicherungen mit folgenden Aufgaben:

- Systemausbau und Optimierung
- Projektplanung, -Steuerung u. -Kontrolle
- Abstimmung und Kommunikation mit
 - angrenzenden Projekten
 - anderen DV-Bereichen
 - Betriebsorganisation
 - Fachbereichen
- Mitarbeit in projektübergreifenden Arbeitsgruppen für:
 - Projektmanagement
 - Verfahren und Methoden
 - individuelle Datenverarbeitung

84-85 Projektleiter für die Bestandsführung von KFZ-Versicherungen Nach Produktionseinführung Übernahme der Projektleitung. Die Aufgabenstellung war analog der zuvor aufgeführten Punkte.

82-83 Realisierung des Teilprojektes KFZ-Folgeinkasso mit den Aufgaben Detailanalyse inkl. Schnittstellenabstimmung, Programmierung, Anwenderschulung, Produktionseinführung, Systemstabilisierung und Qualitätsoptimierung sowie Ausbau des Anwendungssystems.

1979 - 1981 Organisationsprogrammierer für die Neukonzeptionen

- Finanzbuchhaltung
- Kosten- u. Leistungsabrechnung als Teilprojektleiter (ab 09/1980)

im Krankenhauswesen mit den Aufgabenschwerpunkten:
Entwicklung, Anwenderschulung, Produkteinführung

Technische Kenntnisse

Programmiersprachen	COBOL, DELTA , (Assembler, RPG II, PL/1)
Prozedur-/DB-Sprachen	SQL, CLIST, REXX, QUERRY, NATURAL
Transaktionsmonitore	IMS-DC, CICS
Entwicklungstools	XPEDITER, PET-MAESTRO, ROSCOE, VORELLE, Case 4.0, Rochade, SmartEdit
Methoden/Projekt- management	ORGWARE, PROMPT II, PRADOS, ISOTEC
Tools / Standardsoftware	MS-Project, Superprojekt, MS-Office, Open-Office, Corel- Office, Lotus Notes
DB Systeme	DB2, IMS-DB, ADABAS, VSAM, ISAM, ACCESS
Systemnahe Software	TSO/ISPF, Endevor, Beta, JCL, CMS/VM , DISUP, DCF, OPC, RACF, AbendAid, FileAid, QMF, Squirrel
Betriebssysteme	MVS/ESA, OS/390, VSE, Windows
Hardware	IBM_Großrechner (Mainframe), PC